

Wissensvermittlung, die Generationen zusammenführt – Die Akademie 6 bis 99

Marita Gerwin • Martin Polenz

Das Berufskolleg am Eichholz verfügt über langjährige Erfahrungen mit generationenübergreifenden Projekten. Unter dem Motto »Generationen verbinden« sind in den letzten Jahren viele verschiedene Ansätze entwickelt worden, um die Schüler/innen des Berufskollegs und ältere Menschen zusammenzubringen. Zum Beispiel: Vor ca. sieben Jahren startete ein Projekt, in dem zwei Senioren, die in der Personalabteilung gearbeitet hatten, Schülern Beratung für zukünftige Bewerbungsgespräche anbieten. Sie tun dies im Rahmen bürgerschaftlichen Engagements. Durch ihre individuelle Berufserfahrung verfügen die Senioren über authentisches Erfahrungswissen, das sie an die Schüler/innen weitergeben. Die Authentizität ist auch maßgeblich dafür verantwortlich, dass das Angebot von den Schülerinnen und Schülern sehr gut angenommen wird. Dieses Projekt stellt den ersten Kontakt zwischen Berufskolleg und Senioren dar.

Seitdem hat das Berufskolleg den Öffnungsprozess nach außen hin fortgesetzt und es wurden viele weitere Projekte entwickelt, in denen sich zum Teil auch die Richtung des Engagements umdreht. Es engagieren sich nicht nur ältere Menschen für die jüngere Generation, es geht auch umgekehrt: So bieten die Auszubildenden des Berufskollegs Theateraufführungen und Spielnachmittage im Seniorenwohnheim an und ermöglichen den Bewohnern so, sich mit Menschen und Themen außerhalb ihres direkten Wohnumfeldes zu beschäftigen. Durch die intensive Arbeit im Bereich des »Generationen verbinden«-Konzeptes entstand der Kontakt zwischen dem Berufskolleg am Eichholz und der Fachstelle »Zukunft Alter« der Stadt Arnsberg. In der Vergangenheit wurden bereits einige Veranstaltungen gemeinsam geplant und durchgeführt. Im Jahr 2006 entstand aus dieser Zusammenarbeit die Idee zum Aufbau der Akademie 6 bis 99 als Weiterführung des Konzeptes »Generationen verbinden«. Ausgangspunkt war die Vorstellung einer generationenübergreifenden Akademie.

Gemeinsam geht man auf Forschungsreise

Die Akademie 6 bis 99 hat sich zum Ziel gesetzt, alle Generationen durch ein gemeinsames Interesse an Bildung zusammenzuführen. Die Akademie vertritt die Auffassung, dass Bildung ein partizipatives Allgemeingut darstellt, das allen Altersgruppen und allen Teilen der Gesellschaft zugänglich sein muss. Noch immer sind die Bildungsangebote und -möglichkeiten viel zu sehr auf geschlossene Altersgruppen ausgerichtet. Schule ist immer noch eine Bildungslandschaft allein für junge Menschen, die so gut wie keinen Kontakt zur Erlebenswelt der Älteren – von den Lehrenden abgesehen – aufweist. Gerade vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung ist es aber wichtig, den Kontakt zwischen den verschiedenen Generationen aktiv und nachhaltig zu fördern.

Die im Zuge der Bevölkerungsentwicklung auf die Gesellschaft zukommenden Aufgaben werden ein hohes Maß an Generationensolidarität in beide Richtungen – von Jung zu Alt *und* von Alt zu Jung – erfordern. Diese Solidarität über die Altersgruppen hinweg ist nicht selbstverständlich. Solidarität ist nach dem Soziologen Alfred Vierkandt »das Zusammengehörigkeitsgefühl, das praktisch werden kann und werden soll«. Ein Zusammengehörigkeitsgefühl zwischen den Generationen entsteht durch intensiven Austausch und gegenseitiges Kennenlernen über die Altersgrenzen hinweg. Nur durch das Kennenlernen der Perspektive des Anderen kann Verständnis entstehen. In der derzeitigen gesellschaftlichen Entwicklung, die durch Individualisierung und soziale Fragmentierung gekennzeichnet ist, werden die Möglichkeiten für ein solches Kennenlernen aber immer weniger.

Die Akademie 6 bis 99 leistet in diesem Sinne einen wichtigen Beitrag zum intergenerativen Austausch. Sie bietet Möglichkeiten über Generationen hinweg, Erfahrungen auszutauschen und miteinander in Kontakt zu kommen. Es können Lebenswelten von Menschen entdeckt werden, zu denen normalerweise kein Zugang besteht. Bildung eignet sich in besonderer Weise, Menschen jeden Alters miteinander ins Gespräch zu bringen. Themen, die altersunabhängig alle Menschen interessieren und faszinieren, werden so aufbereitet, dass sie Zuhörer jeden Alters ansprechen und für alle Altersgruppen verständlich sind. Die Bandbreite der angebotenen Themen ist dabei beträchtlich: Sie reicht von Natur-, Politik-, Geistes- und Gesellschaftswissenschaften über Technik und Wirtschaft bis hin zu Handwerk und Industrie. Wesentlich für alle Veranstaltungen ist dabei der generationenübergreifende und -verbindende Charakter des jeweiligen Themas. Die Darstellung der Themen erfolgt so bürgernah und kindgerecht wie möglich. Im Rahmen der Akademie 6 bis 99 wird gemeinsames, generationenübergreifendes, lebenslanges Lernen ermöglicht. Die Vermittlung des Wissens geschieht erlebnis- und erfahrungsorientiert, sprachlich angemessen und visualisierend. Die verschiedenen Generationen kommen zusammen, lernen, erfahren und erleben gemeinsam. Das Bildungsangebot richtet sich ausdrücklich an Menschen jeden Alters, jeder Nationalität und jeden Bildungsniveaus und leistet somit auch einen Beitrag zur sozialen Integration.

Die Akademie 6 bis 99 versteht sich ausdrücklich auch als Bildungsangebot für Familien. Ganze (Groß-)Familien können miteinander staunen, verstehen und lernen. Großeltern, Eltern, Kinder und Enkelkinder nehmen gemeinsam an einer Forschungsreise durch Wissenschaft, Technik, Handwerk und Industrie teil. So wird die Kommunikation innerhalb der Familien gefördert und es werden Möglichkeiten geschaffen, Zeit mit der ganzen Familie zu verbringen. Ein direkter Austausch des Erfahrungswissens der älteren Menschen mit dem Erfahrungswissen der jüngeren Menschen trägt zum gegenseitigen Kennenlernen bei. Bei allen konzeptionellen Überlegungen zu den Zielen und der Philosophie der Akademie sollen die Veranstaltungen aber vor allem eines machen: Freude!

Verständlich aufbereitete Themen locken viele Besucher

Mittlerweile ist das fünfte Veranstaltungsjahr erfolgreich abgeschlossen. Die erste Veranstaltung wurde am 7. September 2006 vom damaligen Minister für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen, Armin Laschet, eröffnet. Die besondere Herausforderung für die Referenten ist es, auch kom-

plizierte Zusammenhänge so darzustellen, dass sie für alle Zuhörer interessant, informativ und verständlich sind. Die erfreulich hohe Resonanz, die sich in der großen Zahl der Besucher ausdrückt, zeigt, dass den Referenten dies stets gelungen ist. Es wurden bisher 33 Veranstaltungen durchgeführt mit insgesamt etwa 3.500 Besuchern. Ein kleines Stammpublikum hat sich bereits entwickelt, das immer wieder durch neue alte und junge Neugierige ergänzt wird.

Die Akademie 6 bis 99 wird öffentlich stark wahrgenommen

Seit Eröffnung der Akademie 6 bis 99 überträgt der Bürgerfunk Sauerlandwelle mit dem Radio 6 bis 99 die einzelnen Veranstaltungen über den Sender des Lokalradios von Radio Sauerland. Am 11. November 2011 hat die Landesmedienanstalt NRW im Ruhrfestspielhaus Recklinghausen dem Radio 6 bis 99 für die Sendung »Mal was anderes. Malen wie Picasso« den Bürger-Medienpreis 2011 verliehen. »Kunst für die Augen wird Kunst für die Ohren. Die Sendung greift ein radio-untypisches Thema auf, und schafft es, dass Bilder im Kopf entstehen. Eine durchdachte und treffende Musikauswahl rundet das Sendeformat ab und macht es zu einem originellen Musikerlebnis«, so die Laudatio der Jury aus professionellen Medienvertretern in NRW. Regelmäßig wird in den Zeitungen der Lokalpresse auf anstehende Veranstaltungen der Akademie 6 bis 99 hingewiesen und anschließend in spannenden Reportagen über die Veranstaltung berichtet. Neben diesen wichtigen Bereichen der Öffentlichkeitsarbeit werden die einzelnen Veranstaltungen zusätzlich dokumentiert und medial aufbereitet. Dies geschieht im Rahmen von bürgerschaftlichem Engagement und stellt einen wichtigen Beitrag zur Wahrnehmung der Akademie 6 bis 99 in der Öffentlichkeit dar. Das Veranstaltungsprogramm wird regelmäßig von Berufskolleg und Fachstelle »Zukunft Alter« überarbeitet und aktualisiert. Die Akademie 6 bis 99 versteht sich als Bildungspartner der Bildungsstadt Arnsberg.

Jeder bekommt die Chance, dabei zu sein

Das Finanzierungskonzept der Akademie 6 bis 99 leitet sich aus der grundlegenden Philosophie ab, nach der Bildung ein für alle Menschen zugängliches Gut ist. Daher ist es ausdrückliches Ziel der Akademie, die Veranstaltungen entgeltfrei anzubieten. Um dieses Ziel zu erreichen, werden die Kosten für die Akademie 6 bis 99 möglichst niedrig gehalten. Die Referenten verzichten auf ein Honorar für ihre Vorträge. Auch die verantwortlichen Träger und Organisatoren leisten die Arbeit für die Akademie neben und nach ihrer hauptberuflichen Tätigkeit ehrenamtlich und unbezahlt. Ohne diese grundsätzlich hohe Bereitschaft zu bürgerschaftlichem Engagement wäre die Akademie 6 bis 99 überhaupt nicht realisierbar gewesen. Auch werden sämtliche Materialien der Öffentlichkeitsarbeit so einfach wie möglich gehalten: Es wird beispielsweise bei Flyern und Plakaten auf kostenintensiven Farbdruck verzichtet. Stattdessen kann dafür ein Bustransfer für die Akademie »on Tour« angeboten werden. Die geringen Kosten, die für Spesen und den Druck von Plakaten etc. anfallen, können zu einem großen Teil durch Spendengelder der Sparkasse Arnsberg-Sundern beglichen werden, über die die Fachstelle »Zukunft Alter« verfügt. Die finanzielle Existenz der Akademie 6 bis 99 ist somit auch langfristig gesichert.

Anmerkungen

www.bildungsstadt-arnsberg.de

<http://www.bildungsstadt-arnsberg.de/bildung/schulische-bildung/bildungspartnerschaften/generationsuebergreifende-kooperation/akademie-6-99.php>

Autor/innen

Marita Gerwin ist Diplom-Sozialpädagogin und **Martin Polenz** ist Diplom-Geograph. Zusammen leiten sie die Zukunftsagentur /Fachstelle Zukunft Alter der Stadt Arnsberg. Ein Arbeitsschwerpunkt der Fachstelle ist der interaktive Dialog der Generationen.

Kontakt:

Marita Gerwin
Fachstelle Zukunft Alter
Lange Wende 16a
59755 Arnsberg
Telefon: 02932/201-2207
Fax: 02932- 52 90 56
E-Mail: m.gerwin@arnsberg.de
www.bildungsstadt-arnsberg.de

Martin Polenz
Fachstelle Zukunft Alter
Lange Wende 16a
59755 Arnsberg
Telefon: 02932/201-2206
Fax: 02932- 52 90 56
E-Mail: m.polenz@arnsberg.de
www.bildungsstadt-arnsberg.de

Redaktion Newsletter

Stiftung MITARBEIT
Wegweiser Bürgergesellschaft
Redaktion Newsletter
Bornheimer Str. 37
53111 Bonn
E-Mail: newsletter@wegweiser-buergergesellschaft.de